Appell an das deutsche Volk

Mein Appell an die deutschen Leser kann einfach erklärt werden. Für sie ist es an der Zeit, sich nicht länger zum Schweigen aufgrund der Politik und der Aktionen des zionistischen (nicht jüdischen) Staates Israel erpressen zu lassen; einer Politik und Aktionen, die nicht nur die Palästinenser unterdrücken und ihre menschlichen und politischen Rechte verneinen, *sondern auch eine Bedrohung für die besten Interessen der Juden überall sowie für die moralische Integrität des Judentums selbst sind.*

Zu leicht könnte Schweigen als Unterstützung des Zionismus interpretiert werden, ob zu Recht oder Unrecht, und schlimmstenfalls könnten es einige als Zustimmung zu den Verbrechen des Zionismus bezeichnen.

Der Konflikt in Palästina und um Palästina, das zu Israel wurde, ist das Krebsgeschwür im Herzen der internationalen Fragen, das uns alle vernichten könnte, wenn es nicht geheilt wird. Das Heilmittel ist Gerechtigkeit für die Palästinenser. Es gibt einen Grund zu sagen, dass die Geschichte Deutschland aufruft, eine führende Rolle zu übernehmen, um ihnen zu helfen, diese zu erreichen. Der Kernpunkt der Situation ist folgender.

Wenn es keine Verfolgung und keine Ermordung von Juden im Nazi-Deutschland und dem von Nazis besetzten Europa gegeben hätte – die Anzahl der Juden, die ermordet wurden und wie sie ermordet wurden, bleibt eine offene Frage – *gäbe es kein Israel und deshalb auch keine zionistische ethnische Säuberung Palästinas.*

Der Schlüssel zum Verständnis ist folgende Tatsache. Vor dem Nazi-Holocaust *waren die meisten Juden in der Welt an einem kolonialartigen Unternehmen wie dem Zionismus nicht interessiert, viele waren sogar dagegen.* Ohne die Verfolgung und die Ermordung der Juden durch die Nazis hätte der Zionismus keine Vertrauenswürdigkeit gefunden und hätte nicht ausreichend politische, finanzielle und sonstige Unterstützung von genügend Juden erwerben können, um mit seinem Ziel, einen Staat im Herzen Arabiens zu errichten, erfolgreich zu sein. Mit anderen Worten, die Gewinner dessen, was sich in Nazi-Deutschland und in dem von Nazis besetzten Europa ereignete, waren die Zionisten. Die Verlierer waren die Palästinenser.

Die erneute Fokussierung der Deutschen auf den Israel-Palästina-Konflikt und darauf, wer was und warum für Gerechtigkeit und Frieden tun muss, wird, so hoffe ich, von der Erkenntnis geleitet, *dass beinahe alles, was sie über das Entstehen und Fortbestehen des Konfliktes erfahren haben, nicht der Wahrheit entspricht.*

Die Deutschen müssen beispielsweise wissen, dass Israels Existenz niemals wirklich durch irgendeinen Zusammenschluss arabischer Militärstreitkräfte

gefährdet war. Die Behauptung des Zionismus, dass Israels Juden in ständiger Gefahr gelebt hätten und (auch heute) noch leben würden, "ins Meer getrieben zu werden", war und ist die Propaganda-Schutzbehauptung, mit der es Israel bisher gelungen ist, ungestraft dort davonzukommen, wo es am wichtigsten war und ist – in Europa und Amerika – , indem es seine Aggressionen als Selbstverteidigung und sich selbst als Opfer darstellt, wo es doch in Wirklichkeit der Unterdrücker war und auch noch ist und nicht im Entferntesten an Frieden oder irgendwelchen Vertragsbedingungen interessiert ist, die die Palästinenser akzeptieren könnten.

Das Problem bei der Enthüllung der historischen Wahrheit bezüglich der Entstehung und Aufrechterhaltung des Konfliktes ist, dass es äußerst gefährlich ist, weil sie Antisemitismus vor allem bei den nicht-jüdischen Nationen der westlichen Welt entfachen könnte, wo die meisten Juden leben. Doch es gibt einen Weg, um diese extreme Gefahr zu bannen, nämlich, indem man den globalen Zusammenhang mit der Wahrheit aufzeigt, nicht nur, um die Mittäterschaft anderer Parteien (Regierungen) bei den Verbrechen des Zionismus zu beweisen und nicht nur, um zu zeigen, dass Konsequenzen Gründe haben, sondern auch um *den Unterschied zwischen Judentum und Zionismus zu erklären.* Die Kenntnis dieses Unterschieds ist der Schlüssel, um den Konflikt vollkommen zu verstehen und wer was und weshalb für Gerechtigkeit und Frieden tun muss.

Das Judentum ist die Religion von Juden, jedoch nicht *der* Juden, weil nicht alle Juden religiös sind. Wie das Christentum und der Islam, so hat auch das Judentum (reformiertes, progressives, modernes Judentum) in seinem Kern bestimmte moralische Werte und ethische Prinzipien; Werte und Prinzipien, die die Juden an die Spitze der humanitären und sozial konstruktiven Verdienste für die längste Zeit ihrer Geschichte stellten.

Sogar die kürzeste Definition von Zionismus muss mit der Erkenntnis beginnen, dass es etwas gibt, was man als "spirituellen Zionismus" und "politischen Zionismus" bezeichnen könnte. Da sie Jerusalem, als ihre spirituelle Hauptstadt oder ihr spirituelles Zentrum ansehen, könnten sich alle Juden, die religiös sind, als spirituelle Zionisten sehen. In diesem Buch geht es hauptsächlich um den politischen Zionismus.

Es ist jüdischer Nationalismus in Form eines sektiererischen, kolonialartigen Unternehmens, das bei dem Prozess, im Herzen des arabischen Landes einen Staat für einige Juden zu errichten – hauptsächlich durch Terrorismus und ethnische Säuberung –, die moralischen Werte und ethischen Prinzipien des Judentums ad absurdem führte und Verachtung für diese zeigte. (Das Judentum besteht darauf, dass die Rückkehr der Juden in das Land der alten Hebräer auf das Kommen des Messias warten muss. Der Zionismus besagt tatsächlich: "Wir können nicht auf Ihn warten. Der Zionismus ist der Messias.")

Die Unterstützer Israels vermischen - zu Recht oder Unrecht - Judentum und Zionismus, indem sie behaupten, Judentum und Zionismus seien ein und dasselbe, daher sei Kritik an dem zionistischen Staat Israel eine Form von Antisemitismus. Oft – heutzutage fast immer - ist der Vorwurf, dass Kritik an Israel Antisemitismus ist, eine Art von Erpressung, um Kritiker zum Schweigen zu bringen und um eine informierte und ehrliche Diskussion über den zionistischen Staat und seine Politik zu unterbinden. Die Realität ist, dass das Judentum und der politische Zionismus *völlige Gegensätze* sind, und diese Unterscheidung ist der Schlüssel zum Verständnis von zwei Dingen:

1. *Es ist möglich, aus gutem Grund auf der Basis aller Fakten ein leidenschaftlicher Antizionist zu sein, der sich gegen das kolonialartige Unternehmen des Zionismus stellt, ohne in irgendeiner Weise antisemitisch zu sein.*

2. *Es ist falsch, alle Juden überall für die Verbrechen der Hardcore-Zionisten in Palästina, das von Kleinisrael zu Großisrael wurde, verantwortlich zu machen.*

Die Geschichte, die dieses Buch erzählt, ist gründet auf der dokumentierten historischen Wahrheit und auf Einblicke, die ich durch mein persönliches Engagement bei dem Konflikt in verschiedenen Funktionen in vier Jahrzehnten gewonnen habe. Für ITN (Independent Television News) war ich beispielsweise der erste westliche Korrespondent an den Ufern des Suezkanals mit den vorrückenden Israelis im Sechstage-Krieg vom Juni 1967. Und mit den Jahren erfreute ich mich besonderer Beziehungen zu den Führern *beider* Seiten von dem, was man den israelisch-arabischen Konflikt nennt. Ich bin wahrscheinlich die einzige Person auf der Erde, die beruflich engen Kontakt und auf menschlicher Ebene Freundschaft mit den beiden wohl größten Antipoden der Menschheitsgeschichte pflegte – Golda Meir, Mutter Israel, und Yasser Arafat, Vater Palästina. (Ich erstellte ein BBC *Panorama*-Profil der Ersteren und schrieb ein Buch über den Letzteren).

Um die gesamte und ungekürzte Geschichte der Gründung des zionistischen Staates Israel zu erzählen und wie dieser nicht nur zu einer Bedrohung für den Frieden in der Region und der Welt, sondern auch für die besten Interessen von Juden in aller Welt und für die moralische Integrität des Judentums selbst wurde, habe ich aus meinen privaten Gesprächen mit Führungspersonen auf beiden Seiten in all den Jahren zitiert. Mein Ziel war, in besonderer Weise einen ehrlichen und seltenen Einblick zu verschaffen. Da mein Werk aus drei Bänden besteht, werden einige fragen: "Weshalb ein so umfangreiches Werk?" Und einige werden hinzufügen: "Glauben Sie ernsthaft, mehr als nur eine Handvoll Deutsche nähmen sich die Zeit und machten sich die Mühe, drei oder sogar vier Bände zu lesen?"

Mir ist natürlich bewusst, dass diese Bände wegen ihres Umfangs viel Zeit zum Lesen und viel Mühe beanspruchen. Wie kann sich ein solcher Zeitaufwand für die Leser rechtfertigen? Meine Antwort ist eine doppelte.

Ich glaube, der Lohn für diesen Aufwand wird für sehr viele Deutsche, möglicherweise zum ersten Mal, ein Verständnis dafür sein, wie all die Stücke des komplexesten und kompliziertesten Puzzles zusammenpassen und weshalb das palästinensische Problem das Krebsgeschwür im Herzen der internationalen Beziehungen ist, und was getan werden muss und von wem, wenn es geheilt werden soll, bevor es uns alle zerstört.

Der Umfang dieses Werks hängt auch mit der Herausforderung zusammen, die ich mir selbst stellte. Um die Wahrheit zu sagen, damit Sie mich richtig verstehen, musste ich die gesamte Geschichte des Entstehens und der Aufrechterhaltung des Konfliktes neu schreiben, indem ich die zionistische Mythologie durch die dokumentierten historischen Fakten ersetzte. Um ein völliges Verständnis zu ermöglichen, musste ich regionale Ereignisse in ihren globalen Zusammenhang einordnen. Das Letztere bedeutet zum Beispiel, was hinter verschlossenen Türen in London, Paris, Washington und Moskau vor sich ging. All das wäre in einem einzigen Band eine "Mission impossible" gewesen.

Bis jetzt gab es in der hauptsächlich nicht-jüdischen westlichen Welt nur eine Darstellung der Geschichte, die auf zionistischer Mythologie konstruiert war. Diese Bände bieten eine andere Darstellung, die aufdeckt, dass die zionistische Mythologie hauptsächlich Propaganda-Nonsens ist.

Und dann gibt es noch etwas, das ich hier zur Ermutigung der allgemeinen deutschen Öffentlichkeit hinzufügen möchte. Dieses Buch ist in meinem üblichen TV-Reporterstil leicht verständlich geschrieben und liest sich gewissermaßen eher wie ein Roman und nicht wie ein herkömmliches historisches Werk. So soll die Geschichte allen zugänglich gemacht werden und nicht nur einer verhältnismäßig kleinen Anzahl von Akademikern und anderen aus beruflichen Gründen interessierten Menschen. Ich kann auch berichten, dass ich seit der Veröffentlichung der ersten gebundenen Ausgabe dieses Werkes ziemlich viele Schreiben von sogenannten gewöhnlichen Menschen aller Konfessionen und ohne Religion erhalten habe. Sie berichteten mir, das Buch sei "leicht verständlich" und "spannend". Auch ein antizionistischer Rabbi rief mich an, um mir mit großem Humor zu sagen, ich sei schuld an seinem Schlafmangel. Er erzählte mir, er habe mein Buch mit ins Bett genommen, um jede Nacht ein wenig darin zu lesen, aber nachdem er damit begonnen hatte, habe er es nicht mehr beiseitelegen können.

Mein Zugang zu der dokumentierten historischen Wahrheit wurde ergänzt durch namhafte Autoren, aus deren Werken ich zitiert habe. Ich danke ihnen allen und insbesondere acht Personen für die besondere Qualität ihrer Quellenstudien. Es sind Lenni Brenner, Alfred M. Lilienthal, das Schriftsteller-Duo Larry Collins und Dominique Lapierre; Seymour Hersh, Stephen Green, Yehoshafat Harkabi und vor allem Avi Shlaim.

Ich bin auch Ilan Pappe zu Dank verpflichtet. Er und Avi Shlaim sind die beiden führenden "revisionistischen" Historiker (was ehrenhaft bedeutet). Ilan Pappes Buch, *The Ethnic Cleansing of Palestine - Die Ethnische Säuberung Palästinas)* ist ein bahnbrechendes Werk, das abschreckende Einzelheiten dokumentiert, war für mich nicht verfügbar, um mich darauf zu beziehen, als ich meinen eigenen ersten Band abschloss; aber ich bezog mich auf dieses Werk in einer Fußnote zu meinem Kapitel 10, das den Titel trägt: " *Zionistischer Terrorismus und ethnische Säuberung*". Ilan Pappe und ich wurden gute Freunde und Verbündete für die gemeinsame Sache und betrachten uns selbst zusammen mit einer kleinen Gruppe von anderen, darunter Avi Shlaim, als Menschen an der gefährlichsten Frontlinie im Kampf um die historische Wahrheit. Ilan Pappe steht an der Spitze der offiziellen Liste, die der Zionismus als "S.H.I.T." (Selbsthassende israelische Verräter) bezeichnet, und wir meinen beide, ich stünde dort mit ihm vor 6.999 anderen, wenn ich ein Israeli wäre. In einem unserer ersten Gespräche sagte Ilan Pappe, er dächte, die Zionisten fürchteten mein Buch mehr als jedes andere wegen seines Titels. Sein letztes Buch, sagte er, konnten sie in ihrer üblichen Weise in den Dreck ziehen. "Dein Buch", fügte er hinzu, "ist für sie ein echtes Problem, weil sein Titel, "*Zionismus, der wirkliche Feind der Juden",* die ganze Wahrheit in sechs Worten enthält."

Ich muss auch meiner lieben Frau Nicole danken, mit der ich seit 53 Jahren verheiratet bin. Nur eine so bemerkenswerte und liebenswerte Frau wie sie konnte ihrem Ehemann erlauben, alles aufs Spiel zu setzen, einschließlich unseres Hauses und vielleicht sogar meines Lebens, um die historische Wahrheit zu berichten. Wann immer ich gefragt werde, warum ich das tue, was ich tue, zitiere ich den verstorbenen Hajo Meyer, einen in Deutschland geborener jüdischer Gentleman, der Auschwitz überlebte und ein leidenschaftlicher Antizionist wurde und ein bahnbrechendes Buch geschrieben hat: "An Ethical Tradition Betrayed: The End of Judaism" (Eine verratene ethische Tradition: Das Ende des Judentums, 2007). Eines Morgens beim Frühstück, nachdem er einer meiner Gäste bei einer Podiumsdiskussion in London gewesen war, fragte ich ihn, weshalb er in seinen Achtzigern und trotz der Diffamierung durch die Spitzenvertreter der zionistischen Propaganda auch weiterhin an vorderster Front des Kampfes für Wahrheit und Gerechtigkeit stünde. Er antwortete: "Die erste Person, die ich jeden Morgen sehe, bin ich." Meine liebe Frau versteht, dass auch ich mir selbst ins Gesicht sehen können muss.

Als ich ein sehr junger Reporter bei ITN war, fasste dessen großartiger Chefredakteur Geoffrey Cox die journalistische Aufgabe in einen kurzen Satz: "Unser Job ist es, die Demokratie am Leben zu erhalten." Mein Vorwurf heute und tatsächlich seit vielen Jahren ist, dass allgemein gesagt die Mainstream-Medien die Demokratie verraten haben, die meisten insbesondere bei ihren Berichten

über den israelisch-palästinensischen Konflikt aus Furcht, den Zionismus zu sehr oder generell zu verärgern.

Die Recherchen und das Schreiben dieses Buches beanspruchte fünf Jahre meines Lebens. Mich trieb eine zweifache Motivation an.

Die eine besteht darin, zum Verständnis beizutragen, das erforderlich ist, wenn es jemals ein akzeptables Maß an Gerechtigkeit für die Palästinenser geben soll, um den Countdown in Richtung Armageddon aufzuhalten.

Die andere bedeutet, zum Verständnis beizutragen, das erforderlich ist, um einen zweiten Holocaust, kurz gesagt, eine weitere große Runde gegen die Juden zu verhindern, die mit großer Wahrscheinlichkeit in Amerika beginnen würde.

In der Welt von heute gibt es *eine steigende Tendenz zum Anti-Israelismus*. Im Gegensatz zu dem, was der israelische Premierminister Netanjahu und diejenigen mit einer neofaschistischen Tendenz zum Rechtsextremismus behaupten, ist diese steigende Tendenz allgemein gesprochen *keine Erscheinungsform von* Antisemitismus (als Vorurteil und Abscheu gegen alle Juden, nur weil sie Juden sind). Es ist ein Ausdruck von Sorge und Wut, der von der Arroganz der Macht des zionistischen Staates, seiner Missachtung des internationalen Rechts und seiner unerträglichen Selbstgerechtigkeit hervorgerufen wird, durch das permanent verkündete jüdische Auserwähltsein und die offensichtliche Überzeugung von der Vorrangstellung des jüdischen Leidens. Und er geschieht, weil immer mehr Menschen aller Glaubensrichtungen und ohne Religion einschließlich einer noch kleinen, aber wachsenden Zahl von Juden beginnen, Israel so zu sehen, wie es wirklich ist, als Unterdrücker und nicht als Opfer; und ich sage es nochmals, ein Israel, das nicht im Entferntesten an Frieden zu irgendwelchen Bedingungen interessiert ist, die die Palästinenser akzeptieren können. (Was der Zionismus tatsächlich will, ist eine Unterwerfung der Palästinenser zu seinen Bedingungen).

Die Gefahr für die Juden in der Welt besteht darin, dass sich Anti-Israelismus in Antisemitismus verwandeln könnte. Eine explizite Warnung vor dieser Gefahr wurde von Yehoshafat Harkabi, Direktor des israelischen Militärgeheimdienstes, der am längsten diente, in seinem Buch von 1988 "*Israel's Fateful Hour - Israels verhängnisvolle Stunde*" erteilt. "Die Israelis müssen sich bewusst sein", schrieb er, "dass der Preis für ihr Missverhalten nicht nur von ihnen, sondern auch von den Juden in aller Welt bezahlt wird." Harkabis vollständige Warnung hat ihren berechtigten Platz auf den folgenden Seiten.

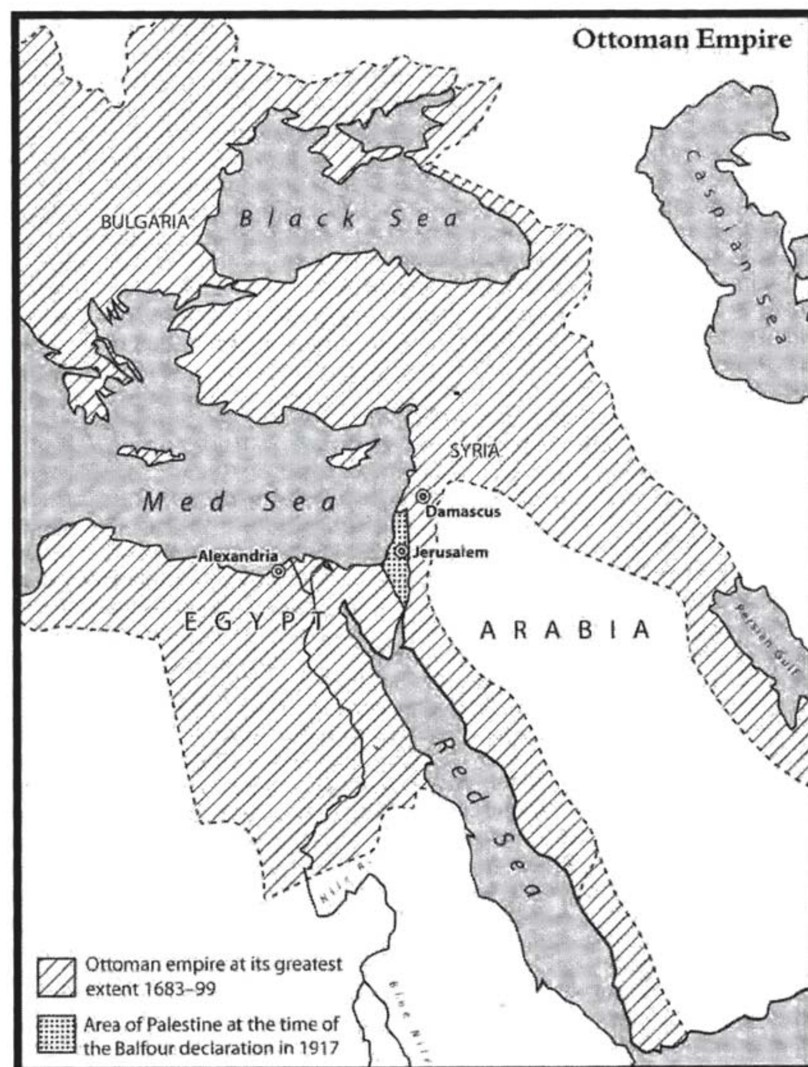
Wenn Harkabi heute noch lebte, würde ich zu ihm sagen: "Es gibt kein palästinensisches Problem, es gibt ein jüdisches Problem."

Ich möchte diesen Appell an die deutschen Leser schließen mit einer kurzen zusammenfassenden Aussage, weshalb ich meine, dass die detailliert in diesem Buch dokumentierte historische Wahrheit so wichtig ist.

Im Allgemeinen beruhte der Zionismus auf bloßen Behauptungen. Mit anderen Worten: Die Dinge wurden zu dem, was sie waren und sind, weil der Zionismus es so sagt. Er liefert selten echte und glaubwürdige Beweise, um seine Behauptungen zu belegen. Das Problem ist, dass man zionistische Propagandalügen nicht einfach mit einer Gegenbehauptung enttarnen kann. Ich meine, dass es nicht genügt zu sagen: "Der Zionismus irrt sich." Die müssen fähig sein zu sagen: "Zionismus irrt sich, weil, weil, weil..."

Willkommen, liebe deutsche Leser, zu dieser Reise durch historische Lügen und Wahrheit zur Entstehung und Aufrechterhaltung des Konflikts in und um Palästina, das zu Israel wurde.

Alan Hart, Januar 2016



Ottoman (Turkish) ownership of Arab land Balfour gave away to Zionism.